

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 18.11.2019

Niederschrift

über die **47. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 14.11.2019, 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Metinoglu, Inan	GRÜNE	
Gökpınar, Inan	SPD	
Brandau, Dieter	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Töller, Ernst	CDU	
Heinrich, Lieselotte	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmeter, Marc André	FDP	
Wiener, Markus	Parteilos	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Kircher, Jürgen	SPD
Sommer, Ira	CDU

Verwaltung

Drevermann, Lotte
Hepting, Michael
Löbach, Fabian
Pawlowski, Sabine
Rummel, Engelbert
Schultz, Gerhard

Straub, Rainer

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schott, Norbert	CDU
Ertan, Mustafa	CDU
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 47. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert nachträglich Herrn Neumann zum Geburtstag, und benennt Herrn Wefelmeier, Herrn Kerpen und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die TOP's 7.1.1, 8.1.1, 8.1.2 und 9.2.5 zu schieben, und die TOP's 9.2.6 und 9.2.7 zusammen zu behandeln.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage zu TOP 11.2.1 vor, zudem schlägt er vor die TOP's 9.2.6 und 9.2.7 vorzuziehen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Metinoglu (Grüne) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
2691/2019
 - 7.1.2 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich "In den Kämpfen/Derichsweg"
3302/2019
 - 7.1.3 Brandschutz und Prävention an Bahngleisanlagen im Bezirk Chorweiler
3231/2019
 - 7.1.4 Nichtangemeldete Baumfällungen
3757/2019
 - 7.1.5 Aktueller Sachstand zu Haus Fühlingen
3832/2019
 - 7.1.6 Grundstück Langenbergstraße / Flüchtlingsheim
3840/2019

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sachstandsanfrage Blumenbergsweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1521/2019

7.2.2 Sachstandsanfrage zum Retentionsraum Worringen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1522/2019

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
3930/2019

7.2.3 Wochenmarkt in Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1527/2019

7.2.4 Baumpflege im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1529/2019

7.2.5 S-Bahnhaltestelle Blumenberg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1530/2019

7.2.6 Spielhallen im Stadtbezirk 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1531/2019

7.2.7 Anlage von Fahrradwegen an der Willi-Suth-Allee im Stadtteil Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1532/2019

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln-Pesch
3452/2019

8.1.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen
3848/2019

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und Die Linke
AN/1558/2019

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen
1248/2019

9.1.2 Erlaubnis zur Fällung von sechs Winterlinden an der Swinestraße
3339/2019

9.1.3 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
3652/2019

9.1.4 Änderung der Richtlinie der Stadt Köln zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ für das Gebiet „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
3745/2019

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019

9.2.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019

9.2.3 Konzept "Essbare Stadt"
3117/2019

- 9.2.4 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019
- 9.2.5 Stadtgrün naturnah
Grüne Infrastruktur
3657/2019
- 9.2.6 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten
hier: Bedarfsfeststellung
3536/2019
- 9.2.7 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld
hier: Beschluss des Leitbildes Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“
3588/2019

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 21.11.2019
 - 10.1.2 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler im Jahr 2020
 - 10.1.3 Interfraktionelles Gespräch zum Thema "Verkehr"
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019
 - 10.2.2 Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs mit der Heißwassermethode
3237/2019
 - 10.2.3 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018
3495/2019

- 10.2.4 Herstellung der Erschließungsanlage Bolligstraße von Delrather Str. bis Lievergesberg in Köln-Worringen
3566/2019
- 10.2.5 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion
3505/2019
- 10.2.6 Bauantrag für die Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern mit 21 Wohnungen, 10 Tiefgaragenstellplätzen und 11 oberirdischen Stellplätzen auf dem Grundstück Martin-Luther-Str. 10-14 in Köln-Esch
3802/2019
- 10.2.7 Ergänzung des Reinigungsverzeichnis nach Beschlussfassung
3931/2019
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
- 11 Mündliche Anfragen**
 - 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Kennzeichnung von Parkplätzen in der verkehrsberuhigten Josef Göedecke Straße 2 - 30 in 50769 Köln Worringen (Neubaugebiet Kriebelsweide)
Mündliche Anfrage des Ratsmitgliedes Herrn Kircher
 - 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
2691/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

- 7.1.2 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich "In den Kämpfen/Derichsweg"
3302/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte zur Beantwortung unter Punkt 2 wissen aus welchen Ortsteilen genau die acht bzw. drei Kinder bzw. Schüler kommen, und woher die vier auswärtigen Kinder kommen.

- 7.1.3 Brandschutz und Prävention an Bahngleisanlagen im Bezirk Chorweiler
3231/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.4 Nichtangemeldete Baumfällungen
3757/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Aktueller Sachstand zu Haus Fühlingen
3832/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Urmeter ist die Antwort viel zu knapp. Die aufgeführte Maßnahme kann ja nicht die einzige Maßnahme sein, die seitens der Verwaltung ergriffen wurde. Er bittet hier um weitere Ausführungen. Zudem wünscht er, dass das Ergebnis der derzeitigen Prüfung der Bezirksvertretung vorgelegt wird.

Bezirksvertreterin Frau Danke möchte wissen, ob es Möglichkeiten geben würde, und wenn ja, ob diese derzeit geprüft werden, den Denkmalschutz aufzuheben.

**7.1.6 Grundstück Langenbergstraße / Flüchtlingsheim
3840/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Sachstandsanfrage Blumenbergsweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1521/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Sachstandsanfrage zum Retentionsraum Worringen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1522/2019**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
3930/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.3 Wochenmarkt in Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1527/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Baumpflege im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1529/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 S-Bahnhaltestelle Blumenberg
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1530/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Spielhallen im Stadtbezirk 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1531/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Anlage von Fahrradwegen an der Willi-Suth-Allee im Stadtteil Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1532/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln-Pesch
3452/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

**8.1.2 Verkehrszählung an der B9 - Ortslage Worringen
3848/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke AN/1558/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
Wir Fühlinger e. V.	Anschaffung von Street Buddies (Street Buddies, verschiedene Eigenleistungen) (01.09. - 25.10.2019)	700,00
SeniorenNetzwerk Chorweiler	Offene Treffs für Senioren (Kaffeemaschine, Wasserkocher, Steckdosen, Verpflegung, Schreibmaterialien, Transportkosten) (09/2019 - 09/2020)	900,00
FIZ e. V.	Mediatorenschulung "Gut gesagt - leicht gemacht" (Honorar, Bewirtung, Material, Sachkosten) (01.01. - 31.12.2020)	2.000,00
Dorfgemeinschaft Langel-Rheinkassel-Kasselberg e. V.	Beschaffung und Änderung der Ornate des Dreigestirns (09.11.2019 - 02/2020)	5.950,00
Heimatarchiv Worringen e. V.	Digitalisierung von Filmen und Videos (06/2019 - 12/2019)	400,00
SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Auftaktveranstaltung in die Selbstorganisation (Bewirtung, Raummiete) (01. - 31.12.2019)	300,00
SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Adventsingen im Heuserhof (Musiker, Raummiete, Bewirtung) (01.-31.12.2019)	300,00
SeniorenNetzwerk Hei-	PC-Kurse (Anschaffung eines Beamers)	350,00

mersdorf	(01.12.2019 - 28.02.2020)	
Bürgerverein Lindweiler	Weihnachtsmarktuden (Miete, Transport, Deko, Elektrifizierung) (14. - 17.12.2019)	2.900,00
Bürgerverein Lindweiler	Grundausrüstung (Vereinsversicherung, Roll-Up Bannerdisplay, Porto, Stifte, Papier, Deko für Schaukasten) (01.11.2019 - 31.12.2019)	300,00
Antiochenisch-Orthodoxe Metropole, St. Dimitrios Kirchengemeinde	Weihnachtsmarkt (Bühne, Pavillons, Gema, Versicherungen, Werbung, Deko, Leihgebühr für Bänke, Tischen, Lichter, Lichteffekte, Wasser, Strom, Reinigung) (21. - 22.12.2019)	2.500,00
Maigesellschaft „Greesberger“ Auweiler e. V.	"Plastikfreie Feste" (Geschirr, Besteck, Lagerboxen, Geschirrwagen, Pumpkanne) (2020)	1.200,00
Förderkreis Worringer Karneval e. V.	KG Närrische Grielächer e. V. (Anschaffung Fahne) KG Immerfroh e. V. (Uniformteile, Wochenendtour) KG Änze Kääls Worringen e. V. (Prinzenorden) KG Löstige Jungs e. V. (Neuanschaffung und Änderung von Uniformen) Männergesangsverein Worringen e. V. (Neuanschaffung und Änderung von Uniformen) Förderkreis Worringer Karneval e. V. (Erweiterungen für Absperrung, Anschaffungen für Prinzenkette) (01.01. – 31.12.2019)	7.800,00
Schützenbruderschaft St. Johann Baptist e. V.	Anschaffung von Musikinstrumenten (Trommel, Marschbecken) (01. – 31.12.2019)	950,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen 1248/2019

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Frau Danke geben zu bedenken, dass die Unterschiede zwischen der Innenstadt und einem Außenbezirk bei solchen Themen zu beachten sind.

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt den vorgelegten Kriterienkatalog zur Einrichtung von Außengastronomie auf Stellplätzen.
2. Die Bezirksvertretungen beschließen in eigener Zuständigkeit, wo Außengastronomie auf Stellplätzen anhand des in 1. beschlossenen Kriterienkataloges zugelassen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen von Herrn Stuhlweißenburg, Herrn Töller (CDU), der SPD-Fraktion (5 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (2 Stimmen) und Herrn Roth (Die Linke) gegen die Stimme von Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung von Herrn Kerpen, Herrn Neumann, Herrn Zöllner (CDU) und Herrn Wiener (parteilos)

9.1.2 Erlaubnis zur Fällung von sechs Winterlinden an der Swinestraße 3339/2019

Auf Vorschlag von Bezirksvertreterin Frau Danke wird ein zusätzlicher Beschluss hinsichtlich erfolgter Ersatzpflanzungen gefasst.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet zudem um Beschlussfassung zu einer zusätzlichen Ersatzmaßnahme dahingehend, dass im dort entstehenden Kindergarten regelmäßige Schulungen zum Näherbringen von Natur und Bäumen angeboten werden, welche von der GAG finanziert werden sollen.

1.Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass als Ersatzmaßnahme in dem dort entstehenden Kindergarten regelmäßige Schulungen zum Näherbringen von Natur und Bäumen angeboten werden, welche von der GAG finanziert werden.

2.Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der Fällung von sechs Winterlinden an der Swinestraße in Köln-Chorweiler mit der Auflage, dass als Ersatz schmalkronige, lichte Bäume gepflanzt werden, zu.

3.Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Information bezüglich der erfolgten Ersatzpflanzungen im Stadtbezirk Chorweiler.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Frau Heinrich (Grüne)

Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ 3652/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt,
 - dem Antrag von Herrn Manuel Franco Pazos auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Pro Soziales Training für Kinder“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
 - dem Antrag vom Jugendzentren Köln gGmbH Kinder- und Jugendeinrichtung Northside auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Hip Hop im Northside“ in der beantragten Höhe von 3.350,00 € und
 - dem Antrag von Herrn Michael Fedorenko auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Chorweiler und Blumenberg im Blick“ in der beantragten Höhe von 4.970,00 € und
 - dem Antrag vom Deutsch-Türkischen Verein Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Starke Familien in Seeberg“ in der beantragten Höhe von 4.270,00 € und
 - dem Antrag vom Deutsch-Türkischen Verein Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Interkulturelles Mitmach-Theater“ in der

beantragten Höhe von 4.999,00 €
statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.4 Änderung der Richtlinie der Stadt Köln zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ für das Gebiet „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
3745/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Änderungen in der Richtlinie der Stadt Köln zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ für das Gebiet „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“. Grundlage bildet die am 16.05.2019 von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossene Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds (Vorlagen-Nr. 1564/2019).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. mit Gesamtkosten in Höhe von 2.485.098,61 € und beschließt die im Haushaltsjahr 2019 auf der Finanzstelle 5620-1004-6-5199 veranschlagten Mittel freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (parteilos)

9.2.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln 2476/2019

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt, dass die bisherigen Fristen für die Bezirksvertretung unverändert bleiben, eine Kürzung der Fristen würde die Arbeit der Bezirksvertretung erschweren.

Bezirksvertreter Herr Roth sieht kein Problem darin, die Fristen wie in der Vorlage vorgeschlagen zu kürzen, er kann der Vorlage so zustimmen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln gemäß der in Anlage 1 beiliegenden Fassung. Sie tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Jedoch sollen die bisherigen Fristen für die Bezirksvertretung unverändert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP)

9.2.3 Konzept "Essbare Stadt" 3117/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün begrüßt das mit dem Ernährungsrat und Agora Köln in einem umfassenden Beteiligungsprozess ausgearbeitete Konzept „Essbare Stadt“ ausdrücklich. Der Ausschuss stimmt den in der Synopse aufgeführten Darstellungen und den daraus abgeleiteten Faziten zu und beauftragt die Verwaltung diese in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (parteilos)

9.2.4 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel" 3120/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:
Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inkl. des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gem. AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:
„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozialraumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“
2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt
 - a. folgende Sozialraumgebiete geändert:
 - Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vgl. Anlage S. 32).
 - Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vgl. Anlage S. 36).
 - Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vgl. Anlage S. 39).
 - b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:
 - Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünnwald eingerichtet (vgl. Anlage S. 43).
 - Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vgl. Anlage S. 23).
3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:
Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.
4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (s. Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor. Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maß-

nahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.

6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Stadtgrün naturnah Grüne Infrastruktur 3657/2019

Der TOP wurde vertagt.

9.2.6 Beschluss über die Planung und Durchführung eines Wettbewerblichen Dialogverfahrens gemäß § 119 Abs. (6) GWB und § 18 VgV sowie der anschließenden integrierten Planung zur Entwicklung eines städtebaulichen Masterplans auf Grundlage des Leitbildes Kreuzfeld – Ein gutes Stück Köln sowie Beschluss über die Beauftragung eines verfahrensbegleitenden Moderationsbüros und Beschluss über die Vergabe von Gutachten hier: Bedarfsfeststellung 3536/2019

Die TOP's 9.2.6 und 9.2.7 werden zusammen unter TOP 9.2.6 behandelt.

Frau Pawlowski vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik stellt die Beschlussvorlage unter TOP 9.2.7 anhand einer Präsentation vor.

Im Anschluss beantworten Frau Pawlowski und Frau Drevermann (ebenfalls vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik) die Fragen seitens der Bezirksvertretung und nehmen deren Anregungen mit.

Die noch offenen Fragen werden bis zur Sitzung am 21.11.2019 schriftlich beantwortet.

Abschließend erläutert Herr Löbach vom Amt für Stadtentwicklung die Beschlussvorlage unter TOP 9.2.6.

Aufgrund der kurzfristigen Einreichung der beiden umfangreichen Vorlagen wünscht die Bezirksvertretung mehrheitlich eine Vertagung der Beschlussfassung in die nächste Sitzung am 21.11.2019, dies beeinflusst die weitere Beratungsfolge nicht.

Sollten sich seitens der Bezirksvertretung noch weitere Fragen ergeben, können diese im Vorfeld der Sitzung an das Büro des Bezirksbürgermeisters gesandt, damit diese dann bis zur nächsten Sitzung beantwortet werden können.

Beschluss über Vertagung:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die TOP´s 9.2.6 und 9.2.7 in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzner (FDP)

9.2.7 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld hier: Beschluss des Leitbildes Kreuzfeld „Ein gutes Stück Köln“ 3588/2019

Die TOP´s 9.2.6 und 9.2.7 werden zusammen unter TOP 9.2.6 behandelt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 21.11.2019

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 21.11.2019 zum 8. Mal für die Kinder- und Jugendlichen der Chorweiler Schulen gestaltet wird, und dass für die Sitzung bereits 400 Anmeldungen vorliegen. Er dankt hier auch den Schulen, die dies entsprechend unterstützen.

10.1.2 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler im Jahr 2020

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte auf die Abgabetermine für Anträge im nächsten Jahr hinweisen. Dies sind folgende Termine:

- 21.02.2020
- 22.05.2020
- 07.08.2020

Er verweist hier auch nochmals auf den entsprechenden Internetauftritt

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bezirksvertretungen/bezirksvertretung-chorweiler>

Hier sind zudem der entsprechende Antragsvordruck sowie das Förderprogramm hinterlegt.

10.1.3 Interfraktionelles Gespräch zum Thema "Verkehr"

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet um Beschlussfassung zur Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zum Thema „Verkehr“ unter Teilnahme des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für öffentliche Ordnung.

Er bittet die Bezirksvertretung darum, dass die zu besprechenden Punkte vor dem Gespräch bei ihm angemeldet werden, damit eine Beantwortung sichergestellt werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zum Thema „Verkehr“ unter Teilnahme des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für öffentliche Ordnung.

Die zu besprechenden Punkte sollen vor dem Gespräch von der Bezirksvertretung angemeldet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.2 Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs mit der Heißwasser-
methode
3237/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und
für Verkehrsmanagement 2018
3495/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bemängelt, dass der Stadtbezirk Chorweiler leider nur einmal auf Seite 44 vorkommt.

Bezirksvertreter Herr Neumann kritisiert, dass bei den Projekten im Stadtbezirk Chorweiler das Thema „Fahrrad- und Gehweg“ leider überhaupt nicht vertreten ist. Dies muss dringend nochmals angegangen werden.

**10.2.4 Herstellung der Erschließungsanlage Bolligstraße von Delrather Str. bis
Lievergesberg in Köln-Worringen
3566/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion 3505/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Bauantrag für die Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern mit 21 Wohnungen, 10 Tiefgaragenstellplätzen und 11 oberirdischen Stellplätzen auf dem Grundstück Martin-Luther-Str. 10-14 in Köln-Esch 3802/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Urmeter beantragt, dass vor Eintritt in den TOP 10.2.6 die Sitzung für ca. 10 Minuten unterbrochen wird, um das Gespräch mit den im Zuhörerbereich vertretenden Anwohner der Martin-Luther-Straße zu suchen.

Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung von Herrn Kerpen, Herrn Neumann, Herrn Zöllner (CDU), Herrn Brandau und Herrn Gökpınar (SPD) beschlossen.

Herr Straub vom Bauaufsichtsamt und Herr Löbach vom Amt für Stadtentwicklung beantworten die Fragen aus der Bezirksvertretung zu der Baumaßnahme.

Die Diskussion wird dann nochmals im nichtöffentlichen Teil unter TOP 15.2.1 aufgegriffen, und unter diesem TOP wird dann auch ein Beschluss gefasst.

10.2.7 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung 3931/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Kennzeichnung von Parkplätzen in der verkehrsberuhigten Josef Gödecke Straße 2 - 30 in 50769 Köln Worringen (Neubaugebiet Krebelsweide)

Mündliche Anfrage des Ratsmitgliedes Herrn Kircher

Ratsmitglied Herr Kircher hat folgende mündliche Anfrage:

In der Josef Gödecke Straße 2 – 30 in 50769 Köln Worringen wurden Parkplatz Markierungen auf der Straße aufgebracht. Die Anwohner sind von den Markierungsarbeiten überrascht worden. Es wurden Parkflächen auf der Straße aufgetragen, gleichzeitig wird durch die Nutzung der neu geschaffenen Parkflächen der eigene Parkplatz der direkt betroffenen Anwohner unmöglich gemacht. Der Verkehrsfluss in beiden Richtungen wird nun bis unmittelbar an die Gartentore geleitet, heraustretende Personen im Besonderen Kinder und ältere Menschen laufen nun direkt in den fließenden Verkehr rein. Hier wird deutlich, dass das Versprechen der Verwaltung mit den Anwohnern gemeinsam nach Lösungen zu suchen ein Versprechen war.

Fragen:

Ist der Verwaltung bekannt dass durch die aufgetragenen Straßenmarkierungen (Parkende Fahrzeuge) die Anwohner nicht mehr auf bzw. von ihren eigenen Grundstücken abfahren können um dort in die eigene Garage bzw. Abstellplatz einzuparken?

Die dort spielenden Kinder nun einer erheblichen Gefährdung ausgesetzt sind?

Das sie (Verwaltung) ihr Versprechen mit den Anwohner gemeinsam nach Lösungen zu suchen nicht eingehalten haben?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)